

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DER ORTSGEMEINDE WEINSHEIM FÜR DAS TEILGEBIET: "HÖRNCHEN" - FLUR 2 - M.1:1000

ANLAGE 1

Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307).

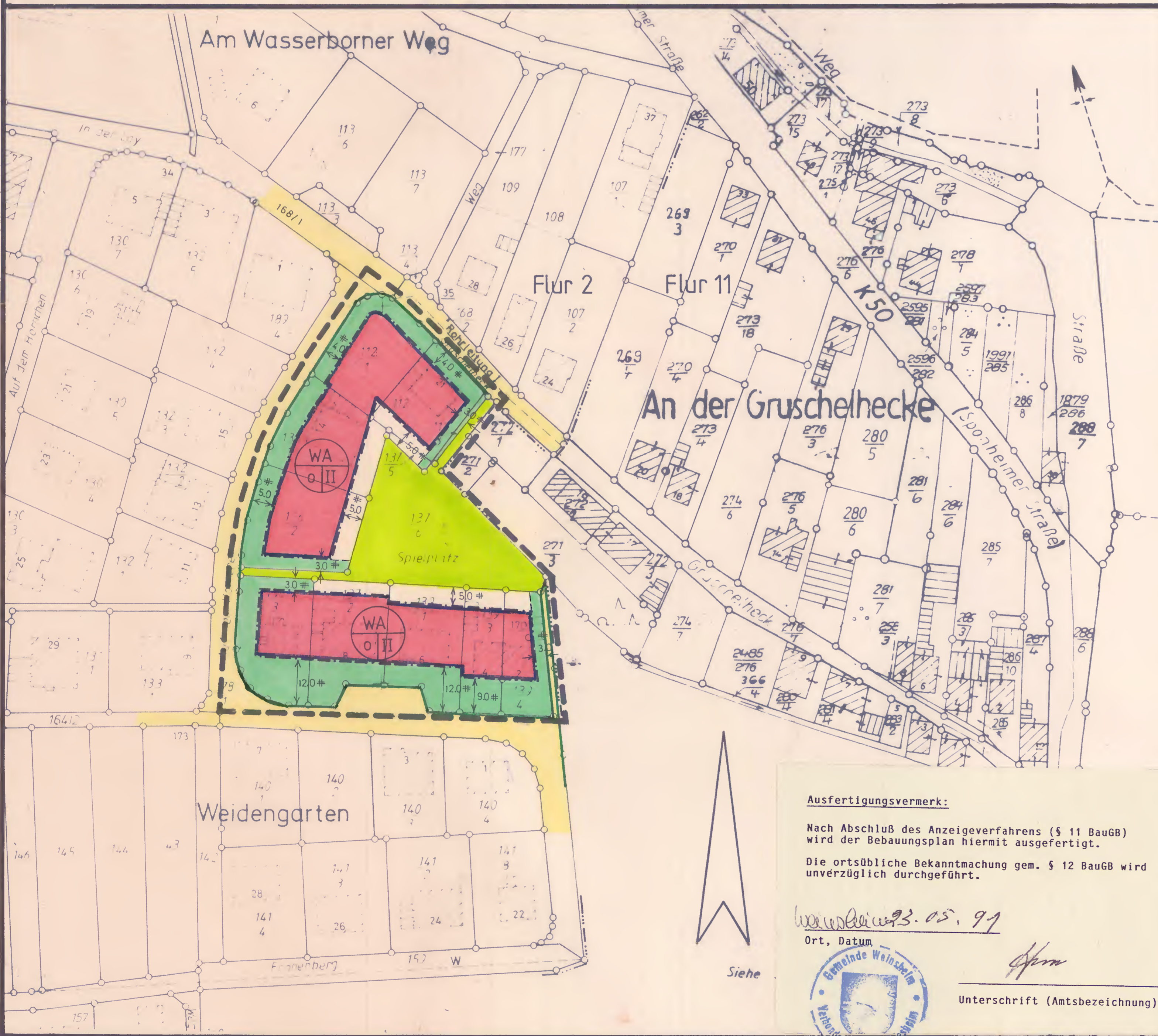
Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - PlanVO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG -) in der Fassung vom 01.05.1987 (GVBl. S. 70).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950).

Textfestsetzungen:

Für die Bebauungsplanänderung gelten die textlichen Festsetzungen des durch Verfügung der Bezirksregierung Koblenz vom 20.12.1963, Az. - 433-09, genehmigten und am 11.01.1964 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes.



Planzeichen

- | | | | |
|-----|---------------------------------------|-----|---|
| — | Schwarze Linien: Kartierung | | Öffentliche Verkehrsflächen |
| — | Straßenbegrenzungslinien | | Nicht überbaubare Grundstücksflächen |
| --- | Flurgrenze | " " | " " |
| --- | Baugrenzen | | Vorgärten |
| --- | Grenze des räuml. Geltungsbereiches | | Allgem. Wohngebiet, überb. Grundstücksfl. |
| II | Zahl der Vollgeschosse, max. | GRZ | Grundflächenzahl |
| | Öffentl. Grünfläche, Kinderspielplatz | GFZ | Geschoßflächenzahl |
| | | o | offene Bauweise |

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 25.05.90
DER ORTSBÜRGERMEISTER



DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES
BAUGESETZBUCHES AM 13.12.90
VOM ORTSGEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
DER ORTSBÜRGERMEISTER



IN KRAFT GETRETEN
MIT BEKANNTMACHUNG VOM

30.05.1991

Ausfertigerungsvermerk:

Nach Abschluß des Anzeigeverfahrens (§ 11 BauGB) wird der Bebauungsplan hiermit ausfertigt.

Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 12 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Weinsheim, 23.05.91

Ort, Datum



Unterschrift (Amtsbezeichnung)

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS
DURCH DEN ORTSGEMEINDERAT VOM 15.8.90
IN DER ZEIT VOM 17.9.90 BIS EINSCHL.
17.10.90 NACH § 3 BauGB AUSGELEGEN
DER ORTSBÜRGERMEISTER



GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM 06.05.1991

Az.: 6/60-610-13/1029

GEGEN DIE SATZUNG WERDEN KEINE
BEDENKEN WEGEN RECHTSVERLETZUNG
I. S. V. § 11 (3) BauGB GELTEND
GEMACHT:

KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH

I.V.



Meiborg
Ltd. Kreisrechtsdirektor